

Februar 2026

Krefeld

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELORTE
1 So	PREMIERE Sweeney Todd Musical-Thriller von Stephen Sondheim 18 – 20.50 Uhr Abo Premiere · *Eintritt: Preisstufe 5 Anschließend öffentliche Premierenfeier im Glasoyer.	
5 Do		Glasoyer PREMIERE Mr. Pilks Irrenhaus von Ken Campbell Eine Produktion der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr – ohne Pause · *Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
6 Fr	URAUFFÜHRUNG Pudelpunk Song Contest Eine musikalische Komödie nach Goethes „Faust“ 19.30 – 21.40 Uhr Abo Rosa · *Eintritt: Preisstufe 6	Seidenweberhaus 4. Sinfoniekonzert Mit Werken von Charles Ives, John Corigliano und Philip Glass 20 Uhr Konzertabo · *19.15 Uhr Einführung
7 Sa		Glasoyer Mr. Pilks Irrenhaus von Ken Campbell Eine Produktion der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr – ohne Pause · *Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
8 So		Glasoyer Mr. Pilks Irrenhaus von Ken Campbell Eine Produktion der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr – ohne Pause · *Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
9 Mo		Glasoyer THEATER EXTRA Soiree zu Mann ist Mann Lustspiel von Bertolt Brecht 17.15 Uhr Stückeinführung, anschließend Probenbesuch Eintritt: 6,- € · *
10 Di		Glasoyer Mr. Pilks Irrenhaus von Ken Campbell Eine Produktion der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr – ohne Pause · *Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
11 Mi		Glasoyer 3. Krabbelkonzert Winter ade Für Kinder von 0 – 2 Jahren 10.30 Uhr und 11.30 Uhr · *Eintritt: 14,- € (inkl. einer Begleitperson)
12 Do		Glasoyer Mr. Pilks Irrenhaus von Ken Campbell Eine Produktion der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr – ohne Pause · *Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
13 Fr		Audi-Zentrum Tölke und Fischer Gladbacher Str. 471 Kütsons Happy Hour 2. Konzert 60 Minuten Highlights aus Barock, Klassik und Romantik 18.30 Uhr und 20.15 Uhr · *Eintritt: 25,- € (inkl. Begrüßungsgetränk)
14 Sa		Glasoyer Mr. Pilks Irrenhaus von Ken Campbell Eine Produktion der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr – ohne Pause · *Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
15 So	Sweeney Todd Musical-Thriller von Stephen Sondheim 18 – 20.50 Uhr Abo Lila · *Eintritt: Preisstufe 6	AD
21 Sa	PREMIERE Mann ist Mann Lustspiel von Bertolt Brecht 19.30 – ca. 21.45 Uhr Abo Premiere · *Eintritt: Preisstufe 3 Anschließend öffentliche Premierenfeier im Glasoyer. Produktion und Premierenfeier wurden gefördert von der Gesellschaft der Freunde des Krefelder Theaters e.V.	
22 So	Sweeney Todd Musical-Thriller von Stephen Sondheim 16 – 18.50 Uhr Abo Sonntag · *Eintritt: Preisstufe 5	
24 Di	Romeo und Julia Oper von Charles Gounod 19.30 – 22.20 Uhr Abo B · *Eintritt: Preisstufe 4 In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln. 18.45 Uhr Einführung	
25 Mi	Mann ist Mann Lustspiel von Bertolt Brecht 19.30 – ca. 21.45 Uhr Abo Weiß · *Eintritt: Preisstufe 2	
26 Do	URAUFFÜHRUNG Pudelpunk Song Contest Eine musikalische Komödie nach Goethes „Faust“ 19.30 – 21.40 Uhr · *Eintritt: Preisstufe 6	
27 Fr	Romeo und Julia Oper von Charles Gounod 19.30 – 22.20 Uhr Abo Gelb · *Eintritt: Preisstufe 6 In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln. 18.45 Uhr Einführung	

Mönchengladbach

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELORTE
1 So	PREMIERE Hase Hase Komödie von Coline Serreau 18 – 20.15 Uhr Abo Aufakt 6 · *Eintritt: Preisstufe 2 Anschließend öffentliche Premierenfeier, unterstützt vom Verein Freunde des Theaters in Mönchengladbach e.V.	Studio 3. Kammerkonzert Bilder ohne Ausstellung Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker spielen Werke von Mussorgsky, Hart, Musgrave, Turan, Stöß und Hindemith 11 Uhr · *Eintritt: 12,- € / ermäßigt: 12,- €
5 Mo		Studio Zwerg Nase von Sabine Sanz nach Wilhelm Hauff für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 6 Jahren 15 – 15.50 Uhr · *Eintritt: 12,- € (Erwachsene) / ermäßigt: 8,- € (bis 18 Jahre)
6 Di		Konzertsaal Lounge Club zum 4. Sinfoniekonzert 19 – ca. 20 Uhr · * Eintritt: 25,- €
7 Mi		Konzertsaal Lounge Club zum 4. Sinfoniekonzert 19 – ca. 20 Uhr · * Eintritt: 25,- €
8 Do		Konzertsaal 4. Sinfoniekonzert Mit Werken von Charles Ives, John Corigliano und Philip Glass 20 Uhr Konzertabo · *19.15 Uhr Einführung
9 Fr		Kaiser-Friedrich-Halle 4. Sinfoniekonzert/ Hört's mit Goetz! Mit Werken von Charles Ives, John Corigliano und Philip Glass 19 Uhr Konzertabo · *
10 Sa		Studio URAUFFÜHRUNG KRMG.tanz 3 Black Sheep / Sogni d'Oro Choreografien von Yuri Hamano und Alessandro Borghesani 20 – 21.40 Uhr · *Eintritt: 31,- € / ermäßigt: 25,- € Anschließend Publikums Gespräch
11 Mo		THEATER EXTRA Öffentliche Theaterführung Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und besuchen Orte, die unseren Zuschauern sonst verborgen bleiben! Treffpunkt Haupteingang 11 Uhr · *Eintritt: 8,50 € Begrenzte Teilnehmerzahl, Karten im Vorverkauf erhältlich.
12 Di		Studio Deutschland. Ein Wintermärchen Michael Grosse spricht Heinrich Heine 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · *Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 21,- €
13 Fr		
14 Sa		Elias Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy Szenische Aufführung 19.30 – 22 Uhr Abo Weiß 5 · *Eintritt: Preisstufe 6
15 So		Deutschland. Ein Wintermärchen Michael Grosse spricht Heinrich Heine 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · *Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 21,- €
16 Fr		Hase Hase Komödie von Coline Serreau 18 – 20.15 Uhr Abo Lila 3 · *Eintritt: Preisstufe 2
17 Sa		
18 So		Hase Hase Komödie von Coline Serreau 18 – 20.15 Uhr Abo Lila 3 · *Eintritt: Preisstufe 2
19 Fr		
20 Sa		Elias Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy Szenische Aufführung 19.30 – 22 Uhr Abo Blau 5 / Abo Blau M/B 3 · *Eintritt: Preisstufe 5
21 So		Konzertsaal Kütsons Happy Hour 2. Konzert 60 Minuten Highlights aus Barock, Klassik und Romantik 18.30 Uhr und 20.15 Uhr · *Eintritt: 25,- € (inkl. Begrüßungsgetränk)
22 Fr		
23 Sa		Titanic – Das Musical Musical von Maury Yeston und Peter Stone 19.30 – 22.20 Uhr Abo Silber 5 · *Eintritt: Preisstufe 6
24 So		Theaterbistro THEATER EXTRA Soiree zu Farbe von Mikheil Charkviani 18 Uhr Stückeinführung, anschließend Probenbesuch Eintritt: 6,- € · *
25 Fr		
26 Sa		Titanic – Das Musical Musical von Maury Yeston und Peter Stone 19.30 – 22.20 Uhr · *Eintritt: Preisstufe 5
27 So		Elias Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy Szenische Aufführung 19.30 – 22 Uhr Abo Blau 5 / Abo Blau M/B 3 · *Eintritt: Preisstufe 5
28 Fr		
29 Sa		Konzertsaal Kütsons Happy Hour 2. Konzert 60 Minuten Highlights aus Barock, Klassik und Romantik 18.30 Uhr und 20.15 Uhr · *Eintritt: 25,- € (inkl. Begrüßungsgetränk)
30 So		
31 Fr		Elias Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy Szenische Aufführung 19.30 – 22 Uhr Abo Blau 5 / Abo Blau M/B 3 · *Eintritt: Preisstufe 5
1 Sa		Theaterbistro THEATER EXTRA Soiree zu Farbe von Mikheil Charkviani 18 Uhr Stückeinführung, anschließend Probenbesuch Eintritt: 6,- € · *
2 Fr		
3 Sa		Titanic – Das Musical Musical von Maury Yeston und Peter Stone 19.30 – 22.20 Uhr Abo Silber 5 · *Eintritt: Preisstufe 6
4 So		
5 Fr		Hase Hase Komödie von Coline Serreau 19.30 – 21.45 Uhr Abo Grün 5 · *Eintritt: Preisstufe 3
6 Sa		
7 So		Cyrano de Bergerac von Martin Crimp 16 – 18.50 Uhr Abo Gold 3 · *Eintritt: Preisstufe 2
8 Fr		
9 Sa		Cyrano de Bergerac von Martin Crimp 16 – 18.50 Uhr Abo Gold 3 · *Eintritt: Preisstufe 2
10 So		
11 Fr		Elias Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy Szenische Aufführung 19.30 – 22 Uhr Abo Blau 5 / Abo Blau M/B 3 · *Eintritt: Preisstufe 5
12 Sa		
13 So		Konzertsaal Kütsons Happy Hour 2. Konzert 60 Minuten Highlights aus Barock, Klassik und Romantik 18.30 Uhr und 20.15 Uhr · *Eintritt: 25,- € (inkl. Begrüßungsgetränk)
14 Fr		
15 Sa		Elias Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy Szenische Aufführung 19.30 – 22 Uhr Abo Blau 5 / Abo Blau M/B 3 · *Eintritt: Preisstufe 5
16 So		
17 Fr		Theaterbistro THEATER EXTRA Soiree zu Farbe von Mikheil Charkviani 18 Uhr Stückeinführung, anschließend Probenbesuch Eintritt: 6,- € · *
18 Sa		
19 So		Titanic – Das Musical Musical von Maury Yeston und Peter Stone 19.30 – 22.20 Uhr · *Eintritt: Preisstufe 5
20 Fr		
21 Sa		Elias Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy Szenische Aufführung 19.30 – 22 Uhr Abo Blau 5 / Abo Blau M/B 3 · *Eintritt: Preisstufe 5
22 So		
23 Fr		Konzertsaal Matinee zu KRMG.tanz 4 Getanzte Bilder Ballett von Robert North Musik von Christopher Benstead 11.15 Uhr · *Eintritt: 6,- € 10.30 Uhr öffentliches Training für Matineebesucher
24 Sa		
25 So		
26 Fr		
27 Sa		
28 So		
29 Fr		
30 Sa		
31 So		

* = freier Verkauf · Änderungen vorbehalten!

KARTEN UNTER: WWW.THEATER-KR-MG.DE

PREISE

EINZELKARTEN THEATERVORSTELLUNGEN

Platzkategorie	A	B	C	D	E
Preisstufe					
1	44,00	39,00	29,00	22,00	17,00
2	48,00	44,00	35,00	26,00	19,00
3	50,00	46,00	36,50	28,00	20,00
4	52,00	48,00	38,00	29,00	23,00
5	59,00	53,00	41,00	33,00	25,00
6	62,00	54,00	43,00	35,00	26,00
7	68,00	59,00	46,00	38,00	27,00
8	79,00	66,00	54,00	44,00	28,00
9	84,00	69,00	59,00	46,00	30,00

EINZELKARTEN KONZERTE UND JUGEND

Platzkategorie	A	B	C	D	E

<tbl_r cells="6" ix="1" maxcspan="1" maxrspan="



Februar

Sweeney Todd

The Demon Barber of Fleet Street

Musical-Thriller // Musik und Gesangstexte von Stephen Sondheim // Buch von Hugh Wheeler nach dem Theaterstück von Christopher Bond // Regie der Originalproduktion am Broadway: Harold Prince // Orchestrierung von Jonathan Tunick // Deutsche Fassung von Roman Hinze und Wilfried Steiner // Erstaufführung am Theater Krefeld und Mönchengladbach

- in deutscher Sprache -

Musikalische Leitung: Sebastian Engel
Inszenierung: Roland Hüve
Ausstattung: Lena Brexendorff
Choreinstudierung: Michael Preiser
Dramaturgie: Ulrike Aistleitner

Mit: Jeanne Jansen*, Gabriela Kuhn, Susanne Seefing; Markus Heinrich, Ramon Mundin*, Pascal Schürken, Johannes Schwärsky, Bosse Vogt, Matthias Wippich
Opernchor, Statisterie, Niederrheinische Sinfoniker

* Mitglied im Opernstudio Niederrhein

//////// Nach mehr als zehn Jahren in der Verbannung kehrt Benjamin Barker, ehemals Barbier in der Fleet Street, unter dem Decknamen Sweeney Todd zurück nach London, um sich an Richter Turpin zu rächen. Denn Turpin hatte ihn damals zu Unrecht verurteilt, um an seine Frau und Tochter zu kommen. Hasserfüllt nimmt „Sweeney Todd“ nun seinen Beruf als Barbier wieder auf, um Richter Turpin in einem Akt von Selbstjustiz zu töten. Wer sich ihm dabei in den Weg stellt, fällt seinem Rasiermesser zum Opfer und wird von seiner Verbündeten, der verrückten Mrs. Lovett, zu Fleischpastete verarbeitet!



//////// Mit sinfonischer Operndramatik und atmosphärischen Klangfarben liefert die Musik des US-Amerikaners Stephen Sondheim (1930-2021) den passenden Bühnen-Soundtrack für diesen düsteren Musical-Thriller, den der Komponist selbst als „tiefschwarze Operette“ bezeichnete. 1979 am Broadway uraufgeführt, wurde *Sweeney Todd* mit neun Tony Awards ausgezeichnet und verbreitete sich schnell auf den Bühnen in aller Welt als eines der erfolgreichsten Musicals des 20. Jahrhunderts.

SOIREE UND PROBENBESUCH

AM DONNERSTAG, 29. JANUAR 2026, 18.45 UHR
Theater Krefeld, Lesebühne und Große Bühne

PREMIERE AM SONNTAG, 1. FEBRUAR 2026, 18 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

Mr. Pilks Irrenhaus

Von Ken Campbell

Inszenierung: Maren Gambusch
Bühne und Kostüme: Sibylle Meyer
Musik: Dominik Dittrich
Choreografie: Alla Bondarevskaya
Dramaturgie: Esther Wissen
Es spielt das Ensemble der Bürger*InnenBühne

//////// Was tun, wenn plötzlich ein unbekannter Cowboy bei einem einzieht? Und woher weiß ich, ob ich wirklich ich bin – oder ob der unsichtbare Andere mit meinem Namen der „Echte“ ist? Mr. Pilk, die fiktive Gestalt aus der Feder Ken Campbells, liebt den Irrsinn. Für ihn ist ein Irrenhaus das, was der Name besagt: „Ein Haus, in das man dich gehen lässt, um darin irr zu sein.“

//////// Die Grenzen zwischen Realität und Wahn verschwimmen, Fantasie und Wirklichkeit stehen sich ungerührt gegenüber. *Mr. Pilks Irrenhaus* rüttelt an der scheinbaren Sicherheit, mit der wir unsere Vorstellung von Realität akzeptieren. Hier gerät Logik ins Wanken, und zwischen den unscheinbaren Alltagsdingen tun sich tiefe Abgründe auf.

//////// Die Teilnehmenden der Bürger*InnenBühne schlüpfen in skurrile Gestalten und stolpern durch einen Abend voller Absurditäten aus der dunklen Kammer des alltäglichen Schreckens. Für alle Liebhaber des schwarzen englischen Humors!

PREMIERE AM DONNERSTAG, 5. FEBRUAR 2026, 20 UHR

Theater Krefeld, Glasoyer

Hase Hase

Eine Komödie von Coline Serreau

Aus dem Französischen von Marie Besson

Inszenierung: Anne Spaeter
Bühne und Kostüme: Sibylle Meyer
Musik: Dominik Dittrich
Choreografie: Alla Bondarevskaya
Dramaturgie: Esther Wissen

Mit: Marie Eick-Kerssenbrock, Paula Emmrich, Cornelius Gebert, Michael Grosse, Esther Keil, Adrian Linke, Simon Schofeld, Nicolas Schwarzbürg, Julia Staufer, Liv Wagener, Bruno Winzen

//////// Wenn auch alles schlecht geht in der Welt, muss es dann der Fernseher auch noch sagen? Eben nicht, sagt Mama Hase entschieden beim Abendbrot. Und schaut sie sich so um, geht es Familie Hase doch auch gar nicht sooo schlecht: Papa hat Arbeit, Bébert wird Arzt, Jeannot dolmetscht im Europäischen Parlament, Marie ist glücklich verheiratet, Lucie studiert und ist verlobt und Hase, die jüngste, geht aufs Gymnasium. Sie ahnt da noch nicht, dass Papa ihr was zu sagen hat, gleich die Polizei vor der Tür stehen wird und Hase nicht von dieser Erde ist ...

//////// *Hase Hase* ist Coline Serreaus erstes Bühnenstück, das schon 1992 mit Katharina Thalbach als Hase das Publikum begeisterte. Jetzt hat die Regisseurin Anne Spaeter das Erfolgsstück für die Große Bühne des Theaters Krefeld und Mönchengladbach inszeniert.

SOIREE MIT PROBENBESUCH AM DONNERSTAG, 29. JANUAR 2026, 18.15 UHR

Theater Mönchengladbach, Theaterbistro und Große Bühne

PREMIERE AM SONNTAG, 1. FEBRUAR 2026, 18 UHR

Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Für ein Abo ist es nie zu spät!

Das neue Schnupperabo des Theaters

//////// Es ist perfekt für Theaterneulinge und alle, die sich nicht gleich für ein großes Abonnement entscheiden möchten: das neue Schnupperabo des Theaters Krefeld und Mönchengladbach. Mit vier Vorstellungen aus den Sparten Musiktheater, Schauspiel und Ballett bietet es den idealen Einstieg in die faszinierende Welt des Theaters. Schon für 54 Euro können Interessierte ausprobieren, ob ein Abonnement das Richtige für sie ist.

Das Schnupperabo im Theater Mönchengladbach:

Do. 23.04.2026	<i>Hase Hase</i>
	Komödie von Coline Serreau
Do. 04.06.2026	<i>KRMG.tanz 4 „Getanzte Bilder“</i>
Do. 25.06.2026	<i>Der Bajazzo</i>
Do. 16.07.2026	<i>Dingens</i>
	Schauspiel von Hanoch Levin

Das Schnupperabo im Theater Krefeld:

Sa. 04.04.2026	<i>Sweeney Todd</i>
	Musical von Stephen Sondheim und Hugh Wheeler
Fr. 01.05.2026	<i>La Bohème</i>
Fr. 12.06.2026	<i>Oper von Giacomo Puccini</i>
	<i>KRMG.tanz 5 „Der Sandmann // Shift.er.s“</i>
Fr. 17.07.2026	<i>Choreografien von Boris Randzio und Hugo Viera</i>
	<i>Der kleine Horrorladen</i>
	Musical von Howard Ashman und Alan Menken

Die Schnupperabos sind ab 3. Februar erhältlich. Weitere Informationen an den Theaterkassen und auf <https://theater-kr-mg.de/schnupperabo>.



Februar



4. Sinfoniekonzert

Heroen

Charles Ives *The unanswered question*

John Corigliano *Conjurer*. Konzert für Percussion und Streichorchester

Philip Glass *Sinfonie Nr. 4 „Heroes“ (nach der Musik von David Bowie und Brian Eno)*

Schlagzeug: Alexej Gerassimez

Niederrheinische Sinfoniker

Dirigent: GMD Mihkel Kütsen

Moderation: Dr. Wolfram Goertz (nur am Donnerstag)



//////// Im 4. Sinfoniekonzert gibt es ein Wiedersehen mit dem Schlagzeuger Alexej Gerassimez. Bereits zum vierten Mal nach 2014, 2016 und 2022 ist der Musiker, der das Publikum jedes Mal zu Begeisterungsstürmen hinriss, dann bei den Niederrheinischen Sinfonikern zu Gast. Alexej Gerassimez ist so vielseitig wie sein Instrumentarium: Sein Repertoire reicht von Klassik und Neuer Musik über Jazz bis zu Minimal Music und erweitert sich stetig durch eigene Kompositionen und Werke, die für ihn komponiert werden. Dazu zählt das Schlagzeugkonzert *Conjurer*, das John Corigliano für ihn schrieb. Er widmet sich darin nacheinander drei Substanzen, aus denen Schlaginstrumente bestehen können: Holz, Metall und Membran. Der Solist stellt diese stets alleine vor und beschwört wie ein Zauberer das musikalische Material heraus, das er sodann gemeinsam mit den Streichern verarbeitet.

//////// Eröffnet wird der Abend mit Charles Ives' berühmtem *The unanswered question*: Sechsmal stellt die Trompete die „ewige Seinsfrage“ (Ives), beim siebten Mal erhält sie keine Antwort mehr.

//////// Eine spannende Verbindung der Stile prägt die vierte Sinfonie von Philip Glass. Als Grundlage wählte er sechs Titel aus David Bowies in Zusammenarbeit mit Brian Eno entstandenem legendären Album *Heroes*, reflektierte diese Songs, band sie in seinen typischen repetitiven Minimal Music-Stil ein und zeigt sie so im Klang des großen Orchesters in neuem Licht.

//////// Das Konzert am Donnerstag wird unter dem Motto „Hört's mit Goertz!“ wieder von Dr. Wolfram Goertz kenntnisreich und humorvoll moderiert. Als Einstimmung auf den Abend spielen Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker am Samstag, 31. Januar um 20 Uhr im Freiraum Kunst (Ostwall 64-66, Krefeld) ein Sonder-Kammerkonzert mit Werken von Philip Glass, Arvo Pärt u.a.

MITTWOCH, 4. FEBRUAR 2026, 20 UHR

Theater Mönchengladbach, Konzertsaal

DONNERSTAG, 5. FEBRUAR 2026, 19 UHR

Mönchengladbach, Kaiser-Friedrich-Halle

als Hör's mit Goertz!

FREITAG, 6. FEBRUAR 2026, 20 UHR

Krefeld, Seidenweberhaus

KONZERTEINFÜHRUNG: MI UND FR, 19.15 UHR

Mann ist Mann

Lustspiel von Bertolt Brecht // Musik von Paul Dessau in einer Bearbeitung von Markus Maria Jansen // Mit der Band „Jansen“

Inszenierung: Christoph Roos

Bühne und Kostüme: Kirsten Dephoff

Musik: Markus Maria Jansen

Dramaturgie: Verena Meis

Mit: Marie Eick-Kerssenbrock, Cornelius Gebert, Michael Grosse, Christoph Hohmann, Liliane Kalwele, Simon Schofeld, Julia Staufer, Liv Wagener, Bruno Winzen

Live-Band: Markus Maria Jansen, Manfred Heinen, Markus Türk, Dirk Leibenguth



//////// Der irische Packer Galy Gay entschließt sich, einen Fisch zu kaufen. Seine Frau denkt dabei an eine gute Flunder, warnt ihren Mann mit dem weichen Gemüt aber vor den britischen Soldaten am Bahnhof, welche die schlimmsten Menschen auf der Welt seien. Vergebens. Trotz der Warnung lässt Galy Gay sich einwickeln von Uria Shelley, Jesse Mahoney und Polly Baker, drei Soldaten der Maschinengewehrabteilung, die nach einem missglückten Überfall auf die Pagode des Herrn Wang ohne ihren vierten Mann Jeraiah Jip sind. Wenn das ihr Sergeant, der Blutige Fünfer, bemerkt ... Und ehe sich in Brechts Lustspiel alle versehen, wird aus der Flunder ein Elefant, aus dem Sergeant ein Zivilist, aus Galy Gay Jeraiah Jip. Denn „ein Mann ist wie der andere. Mann ist Mann.“

SOIREE MIT PROBENBESUCH AM MONTAG, 9. FEBRUAR 2026, 17.15 UHR

Theater Krefeld, Glasoyer und Große Bühne

PREMIERE AM SAMSTAG, 21. FEBRUAR 2026, 19.30 UHR

Theater Krefeld, Große Bühne

3. Kammerkonzert

Bilder ohne Ausstellung

Modest Mussorgsky / arr. Joachim Linckelmann

Bilder einer Ausstellung (Auszug)

Paul Hart *Cartoon*

Thea Musgrave *Wind quintet*

Olivier Truan *The chase*

Thomas Stöß *Vater und Sohn (Auszug)*

Paul Hindemith *Kleine Kammermusik op. 24 Nr. 2*

Bläserquintett NR5

Flöte: Dario Portillo Gavarre

Oboe: Yoshihiko Shimo

Klarinette: Jens Singer

Horn: Cecilia Marie Schwagers

Fagott: Philipp Nadler

//////// In Anlehnung an Modest Mussorgskys berühmten Zyklus *Bilder einer Ausstellung* haben die Musiker des sinfonikereigenen Bläserquintetts NR5 das dritte Kammerkonzert *Bilder ohne Ausstellung* benannt. Mit einem Auszug aus diesem populären Werk – bearbeitet für ihre Besetzung Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott – eröffnet der Vormittag auch. Und